



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 20. Januar 1994
19. Jahrgang · Nummer 3

Faschingsveranstaltungen 1994:

Samstag, 22. Januar 1994

Fasnetsball von "De Oihoimische"

mit Showeinlagen und der Kapelle "Spektrum"
Motto: Jodlerball
Ort: Turnhalle Gosbach
Beginn: 19.61 Uhr

Samstag, 29. Januar 1994

Fasnetsball des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach

Ort: Turnhalle Gosbach

Samstag, 05. Februar 1994

Musiker- und Hasenball

Ort: Turnhalle Gosbach

Sonntag, 06. Februar 1994

Kinderfasnet

Ort: Turnhalle Gosbach

Donnerstag, 10. Februar 1994

Loidiga-Sitzung der Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.

Ort: Turnhalle Gosbach

Kartenvorverkauf ab 24.01.1994 bei der Volksbank Gosbach

Samstag, 12. Februar 1994

Fasnetsball der Kolpingsfamilie

Ort: Turnhalle Gosbach

Sonntag, 13. Februar 1994

Großer Fasnetumzug in Gosbach

anschließende buntes Fasnetstreiben in der Turnhalle



Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Isolde Böhme, Kirchstraße 9,
am 25. Januar zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Walburga Eberlein, Hauptstraße 20,
am 23. Januar zum 71. Geburtstag



Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach

Altersabteilung

Übung am Montag, dem 24. Januar 1994, um 20.00 Uhr im
Feuerwehrhaus.



Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 27. Januar 1994, 19.30 Uhr im Vereinsraum des Gemeindehauses in Gosbach

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Einbringung und 1. Beratung der Haushaltssatzung 1994 mit Haushaltsplan, Sonderrechnung für die Wasserversorgung und mittelfristiger Finanzplanung bis 1997
- 3.) Bebauungsplanverfahren "Entlastungsstraße Gosbach" hier: Beschluß zur erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB; Billigung des Planentwurfes mit Begründung
- 4.) Sanierung des Wettenbaches und Ausbau des Gehweges an der Göppinger Straße in Auendorf
- 5.) Bebauungsplan "Ortsmitte Gosbach - 1. Änderung" hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken sowie Satzungsbeschluß gemäß § 10 BauGB
- 6.) Neufassung der Richtlinien zur Vereinsförderung
- 7.) Einrichtung weiterer PC-Arbeitsplätze in der Gemeindeverwaltung
- 8.) Antrag auf Erteilung der Aufforstungsgenehmigung für die Flurstücke-Nr. 1167 und 1168 im Gewinn Brühl auf Markung Gosbach
- 9.) Bericht über die seit der letzten Gemeinderats-Sitzung weitergeleiteten Bauanträge
- 10.) Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Ditzgenbacher Straße 106 in Auendorf
- 11.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 12.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 13.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Altpapiersammlung - Voranzeige

Die erste Altpapiersammlung im Jahr 1994 findet durch die örtlichen Vereine am **29. Januar 1994** statt.

Wacholderheiden brauchen Pflege

Gemeinde Bad Ditzgenbach pflegt im Winter 93/94 Heideflächen am Leimberg

Wie bereits in den zurückliegenden Jahren führt die Gemeinde Bad Ditzgenbach auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Weilheim Pflegemaßnahmen auf Wacholderheideflächen durch. Der Schwerpunkt der Arbeiten liegt in diesem Winter vor allem an den Steilhängen des Leimbergs. Im oberen Filstal einschließlich seiner Nebentäler finden sich noch einige großflächige und eine Vielzahl kleiner Heiden. Die vor allem an den Talflanken anzutreffenden Heideflächen, teilweise mit prächtigen Weidbuchen, Felsbildungen und markanten Oberflächenformen versehen, prägen das Landschaftsbild hier in hohem Maße.

Pflegemaßnahmen auf Heideflächen stoßen bei der Bevölkerung und v.a. bei Wanderern immer wieder auf Kritik: "Da werden Bäume und Sträucher abgesägt" und "dieser Naturfrevler soll der Natur auch noch dienen", bekommen die Verantwortlichen immer wieder zu hören. Die im Anschluß gegebenen Erläuterungen sollen die Notwendigkeit und den Sinn der Pflegemaßnahmen herausstellen und für Verständnis werben.

Die Wacholderheiden verdanken ihre Entstehung vor allem der Kulturtätigkeit des Menschen. Sie sind also ausgesprochene Elemente unserer Kulturlandschaft. Nach der Rodung des ursprünglich vorhandenen Baumbestandes wurden die frei gewordenen Flächen vor allem durch Schafe und Ziegen (das obere Filstal wird im Volksmund auch "Goißatäle" genannt) beweidet, welche durch den Verbiß das Aufkommen von Gebüsch unterdrückten. Die Wanderschäfererei als traditionelle Bewirtschaftungsform verhinderte somit die Wiederbewaldung. Lediglich stachelige und giftige Pflanzen (z.B. Wacholder, Schwarzdorn) wurden von den Schafen gemieden und mußten vom Schäfer entfernt werden. Mit dem Rückgang der Wanderschäfererei in den zurückliegenden Jahrzehnten ging auch die Weidenutzung zurück. Mit der Folge, daß auf den ehemals extensiv beweideten Flächen wieder der natürliche Wachstumsprozess, Sukzession genannt, einsetzte. Durch das damit verbundene Aufkommen von Sträuchern und Bäumen ging bereits ein Großteil der ehemals freien Flächen in Wald über. Untersuchungen der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege aus den Jahren 1980 und 1990 verdeutlichen die dramatische Situation der Wacholderheiden. Danach sind im Landkreis Göppingen seit der Jahrhundertwende ca. 5 % der Heideflächen verloren gegangen. Als Ursache nimmt die natürliche Sukzession einen großen Anteil ein. Von den im Jahr 1990 verbliebenen Heideflächen ist rund ein Drittel stark verwachsen. Aus diesem düsteren Ergebnis könnte sich die Frage erheben, ob es überhaupt Sinn macht, diese Kulturlandschaftselemente aufrecht zu erhalten, obwohl die alte Bewirtschaftungsform nicht mehr in unsere Zeit paßt.

Betrachtet man die ökologische Funktion dieser Flächen, so wird deutlich, daß Wacholderheiden mehr sind als Landschaftselemente oder Erholungsgebiete für den Menschen. Durch ihre extremen Standortverhältnisse (Nährstoffarmut, Flachgründigkeit, Trockenheit) und die extensive Nutzung stellen diese Flächen unersetzbare Rückzugsgebiete vieler bedrohter Tier- und Pflanzenarten in einer sonst intensiv genutzten und stark belasteten Landschaft dar. Beispiele sind der im zeitigen Frühjahr blühende Frühlingsenzian oder die Küchenschelle. Eine Vielzahl von vor allem in die aufgelassenen Schafweiden eingewanderten Orchideenarten wie z.B. das Helmknabenkraut oder die Pyramidenorchis, im Herbst der Blütenaspekt verschiedener Enzianarten oder die Kalkaster. Aber auch Tierarten aus dem Bereich der Vögel, Schmetterlinge, Schwebfliegen, Heuschrecken u.a. haben hier ihren Lebensraum gefunden. Ein Teil der wertvollen Flächen wurde bereits als Naturschutzgebiete oder flächenhafte Naturdenkmale ausgewiesen. Seit Anfang 1992 sind in Baden-Württemberg alle Wacholderheiden und Magerrasen



als besonders geschützte Biotope gesetzlich unter Schutz gestellt. Schreitet die Verbuschung voran, so geht der Lebensraum dieser licht- und wärmebedürftigen Arten verloren. Daraus wird ersichtlich, daß die Pflege dieser zum Teil nur noch in Resten vorkommenden Heideflächen unumgänglich ist. Die erforderlichen Pflegemaßnahmen werden weitgehend mechanisch unter Einsatz von Motorsäge und Freischneider, Schlegel- oder Motormäher durchgeführt. Das anfallende Schnittgut kann nur in bestimmten Fällen gehäckselt werden und wird meist verbrannt, wobei dies auf kleinstem Raum geschieht, um größere Schäden zu vermeiden. Durch die zeitliche Auswahl der Pflegemaßnahmen während der Vegetationsruhe (Oktober bis Februar) will man den Griff in die Natur so gering wie möglich halten.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach e.V.

Turnen für Kindergartenkinder in Bad Ditzenbach

Wir freuen uns, im neuen Jahr wieder eine Turnstunde für Buben und Mädchen im Alter von 4 - 6 Jahren anbieten zu können. Sie findet ab Donnerstag, 20.01.1994, um 15.30 Uhr, regelmäßig 1 mal in der Woche, im Gymnastikraum der Grundschule in Bad Ditzenbach, statt.

Bitte beachten Sie, daß die Kinder zweckmäßige Turnkleidung benötigen. Dazu gehören: T-Shirt, Pullover, Sporthose und Turnschuhe oder Turnschlappchen mit rutschfester Sohle.

Kinder, die am Donnerstagnachmittag den Kindergarten besuchen, werden dort von den Übungsleitern abgeholt. In diesem Fall sollten Sie Ihr Kind bei der zuständigen Erzieherin für die Turnstunde anmelden.

Verantwortlich für die Kinderturnstunde sind:
Frau Barbara Grube und Frau Gudrun Lamparter.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 22.01., 12.00 Uhr, bis So., 23.01., 22.00 Uhr:
Dr. Straub, Wiesensteig, Telefon 07335/6666

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 22.01. bis 28.01.1994: **Apotheke Deggingen**

Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Großzügige Spende der Volksbank Deggingen

Der 16. Dezember 1993, ein Donnerstag, wurde ein richtiger Freudentag für die Bediensteten der Sozialstation. Ursächlich war die Übergabe einer großzügigen Spende der Volksbank Deggingen, vertreten durch Herrn Schröter, in Form eines nagelneuen Opel Corsa zum Einsatz im Pflegedienst. Anlaß für diese außergewöhnliche Spende ist das 125jährige Jubiläum der Volksbank.

Die Sozialstation verfügt nun über insgesamt 9 Fahrzeuge, die dringend erforderlich sind, um die Betreuung und Pflege von Kranken und älteren Mitmenschen im ländlich-strukturierten Einzugsbereich sach- und fachgerecht vom Pflegepersonal durchführen zu können.

Der Volksbank Deggingen sei hiermit nochmals herzlichst gedankt.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir aber auch allen anderen Förderern und Spendern, die mit ihren finanziellen Beiträgen die Sozialstation immer wieder so erfreulich unterstützen, ein Dankeschön sagen. Wir sehen darin auch eine Würdigung und Anerkennung der Arbeit der Sozialstation.

Geschäftsleitung und Pflegedienst
der Sozialstation Oberes Filstal

Entstörungsdienst für Gasheizungen

22./23.01.94 Schraudolph, Walter, Goethestr. 4,
Boll, Telefon 07164/7434

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
mit Auendorf
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei **St. Magnus**,
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel.: 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel
Tel. 07335/7388

23. Januar 1994

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihr Netz auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 22. Januar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Viktoria Wagner)
- Vorstellung der Kommunionkinder -

Sonntag, 23. Januar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

14.00 Uhr Tauffeier

Dienstag, 25. Januar

18.00 Uhr Abendmesse (Maria Stegmaier)

Donnerstag, 27. Januar

7.40 Uhr Schülermesse

Samstag, 29. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Magnus**



Beichtgelegenheit: 1/2 St. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

Ministrantenplan

Samstag, 22.01.: Clemens - Mareike - Mattias St.
 Sonntag, 23.01.: Johannes - Timo
 Dienstag, 25.01.: Manuela - Stefanie - Nathalie

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 22. Januar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**

Sonntag, 23. Januar

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier
 - Vorstellung der Kommunionkinder -
 gleichzeitig "Kinderkirche" im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Dienstag, 25. Januar

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 26. Januar

7.45 Uhr Schülermesse
 14.00 Uhr **Senioren**gemeinschaft

Zusammenkunft im Josefsheim
 9.00 - 11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

Freitag, 28. Januar

18.00 Uhr Abendmesse (Hermann Stehle)

Samstag, 29. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse (2. Opfer f. Albert Luithardt)

Ministrantenplan

Freitag, 21.01.: Andy - Mato
 Sonntag, 23.01.: Marc - Markus I. - Simone - Nina - Cathrin - Mato
 Dienstag, 25.01.: Andreas S. - Andreas B.
 Freitag, 28.01.: Anne - Julia



Kinderkirche in Gosbach

23. Januar 1994, 10.15 Uhr
 Thema: "Die Kindersegnung"

Wir, Susanne Bosch, Ulrike Bitter, Karin Retzer, Gabi Woldrich, laden alle Kindergartenkinder am Sonntag zur ersten Kinderkirche in Gosbach herzlich ein. Wir treffen uns im katholischen Pfarrhaus (bei der Kirche).

Während die Eltern den Gottesdienst besuchen, wollen wir mit den Kindern Jesus entdecken, mit ihnen zu Jesus beten, meditieren, musizieren und gestalten.

Beerdigt wurde:

Georg Beham, Schulstraße, 86 Jahre

Senioren

gemeinschaft Gosbach

Pflege im Altenheim

Zu Beginn des ersten Treffens im neuen Jahr feierte Pfarrer Jakob Zuparić im Josefsheim mit Gosbachs Senioren Eucharistie. Danach konnte Paul Nagel den Leiter des Altenpflegeheims Deggingen, Klaus Stuhlmüller, als Referenten dieses Nachmittags begrüßen.

Der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart erwarb 1951 das 1902 in Deggingen erstellte Bahnhofshotel und funktionierte es zu einem Altenheim, dem Martinusheim, um. Nach dem im Jahre 1964 erfolgten Anbau wurde das Altenheim zu einem Altenpflegeheim umstrukturiert. Das Martinusheim bietet heute 71 pflegebedürftigen alten Menschen Platz, die in 27 Einzel- und 22 Zweibettzimmern betreut werden. Dem Heimleiter

stehen ca. 70 Mitarbeiter zur Verfügung. Der derzeitige Pflegeersatz beträgt pro Tag fürs Einzelzimmer 123,10 und fürs Doppelzimmer 118,00 DM - im Monat ca. 3.700 DM.

Klaus Stuhlmüller führte aus, daß sich in letzter Zeit die Familienstruktur von der Großfamilie zur Kleinfamilie geändert habe, und daß die Zahl der Einpersonen-Haushalte drastisch zunehme. Dennoch würden heute noch 82 % der pflegebedürftigen alten Menschen zu Hause von ihren Angehörigen versorgt, 13 % von ambulanten Diensten wie Sozialstation und Nachbarschaftshilfe, und nur etwa 5 % würden im Pflegeheim betreut. Der Leiter des Martinusheims meinte, ältere Menschen sollten sich rechtzeitig die Frage nach der Versorgung im Alter und im Pflegefall stellen und darüber mit Angehörigen und Vertrauten sprechen. Dazu gehöre auch die Frage nach der Finanzierung der Kosten, die im Alten- oder Pflegeheim anfallen könnten. Vielfach müßten Angehörige für den Aufenthalt der pflegebedürftigen in Heimen aufkommen. Im Martinusheim Deggingen seien 60 % der Heimbewohner Selbstzahler, und für 40 % der Pflegefälle müßte das Sozialamt aufkommen. Der Referent betonte die Notwendigkeit einer Pflegeversicherung. Herr Stuhlmüller stellte den Senioren auch Frau Talhofer vor, die seit 1. Januar 1994 den sozialen Dienst im Heim leitet. Sie kümmert sich um die Betreuung der Heimbewohner und entwickelt dafür neue Konzepte. Zum Programm der Beschäftigungstherapie gehören Gymnastik, Gedächtnistraining, Bastelarbeit, Backen, Brett- und Würfelspiele. Neben Tagesausflügen sei im vergangenen Jahr auch eine Urlaubswoche im oberen Donautal bei Beuron angeboten worden. - Nach dem ausführlichen Referat mußte der Leiter des Martinusheims noch so manche Frage der interessierten Zuhörer beantworten.

Für beide Pfarreien

Vorstellung der Kommunionkinder

Seit November vergangenen Jahres werden die Kinder von St. Magnus und St. Laurentius in jeweils 3 Gruppen auf den Tag ihrer Erstkommunion vorbereitet. In St. Laurentius stellen sich die Kommunionkinder in der Vorabendmesse um 18.00 Uhr, in St. Magnus im Sonntagsgottesdienst um 10.15 Uhr der Gemeinde vor.

Wir freuen uns darüber und bitten die Gemeindemitglieder, die Kinder in den kommenden Wochen mit ihrem Gebet zu begleiten.

Sie wollen heiraten

Wir laden Sie ein

Die nächsten Brautleutetage im Bereich der Dekanate Geislingen und Göppingen sind an folgenden Terminen:

Samstag, 19.02.: Börtlingen/Ökum. Gemeindezentrum

Samstag, 05.03.: Göppingen/St. Josef

Samstag, 19.03.: Geislingen/St. Johannes

Samstag, 16.04.: Böhmenkirch

Samstag, 07.05.: Wangen/Kath. Gemeindezentrum

Sonntag, 29.05.: Göppingen/St. Maria

Anmeldung: Kath. Kreisbildungswerk, Ziegelstr. 14, 73033 Göppingen

Pilgerfahrten 1994 der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Lourdes: 29. April - 5. Mai

Diese Pilgerfahrt wird von unserem Weihbischof Rieger begleitet. Besuch von Nevers (Grab der Bernadette). Fahrt in die Pyrenäen.

Trier: 13. - 15. Juni

Busreise zu versch. Pilgerorten in der Diözese Trier (Maria Martental, Klausen). Pilgertag in Trier. Stadtbesichtigung. Hinreise Besuch Dom Worms, Rückreise Speyer.

Anmeldungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Diözesanpilgerstelle beim Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Telefon 0711/2633 - 233/234, Strombergstr. 11, 70188 Stuttgart.

Zum Nachlesen, die bereits bei den Gottesdiensten vorgebrachten humorvollen Neujahrswünsche eines Gemeindepfarrers:

Ich wünsche mir für das neue Jahr: einen großen Spiegel, in



dem jeder seine eigenen Fehler erkennen kann; einen lauten Wecker, um die vielen Sonntagsschläfer wachzurütteln; einen Omnibus, um die Daheimgebliebenen zur Kirche zu befördern; eine Rolltreppe, um alle Türsteher nach vorne zu bringen; recht viel Heftpflaster, um so manche Zunge im Zaum zu halten; ein Paket Brillen für die Kurzsichtigen; Nadeln und Zwirn, um zerrissene Ehebande wieder zu flicken; eine Laterne, um manchem abends rechtzeitig heimzuleuchten; einen Kühlschrank für alle Hitzköpfe meiner Gemeinde; mir selbst genügend Demut, um der Versuchung solcher Wünsche nicht zu erliegen; allen aber ein Meer von Liebe und Güte und Geduld, um auch im neuen Jahr Frieden miteinander zu haben.

Die Polizei informiert

Polizeihauptmeister Kümmel, Geislingen, ist seit einigen Jahren den Besuchern unserer Treffen im Josefsheim bestens bekannt. Seine Informationsveranstaltungen sind immer lehrreich, interessant und kurzweilig. So dürfen wir gespannt sein auf das nächste Treffen mit ihm am **Mittwoch, 26.01.1994**, um 14.00 Uhr. Er spricht zu uns über das Thema "Gefahren für ältere Menschen im Straßenverkehr und durch Betrügereien". Alle Frauen und Männer unserer Gesamtgemeinde - Gosbacher, Ditzenbacher und Auendorfer - laden wir ganz herzlich zu unserem nächsten Treffen im Josefsheim ein.

Evangel. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (23. - 29. Januar)

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60,2)

Kirchliche Veranstaltungen

Donnerstag, 20. Januar

20.00 Uhr 2. Bibelgespräch

Wir befassen uns weiter mit der Gestalt Abrahams.

Nicht umsonst wird er von Juden, Christen und Moslems als "Vater des Glaubens" betrachtet.

Freitag, 21. Januar

14.00 Uhr Das "Frohe Alter" trifft sich im Gemeindezentrum. Wir unterhalten uns über Sitten und Bräuche zum Jahreswechsel.

Sonntag, 23. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 24. Januar

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Dienstag, 25. Januar

19.00 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 26. Januar

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau:

1. Der dritte Bibelabend findet in dieser Woche nicht am Donnerstag, sondern am Freitag um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum statt.

2. Der nächste Tauftermin findet am 6. Februar statt.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir." (Jesaja 60,2)

Sonntag, 23. Januar - letzter Sonntag nach Epiphania

9.45 Uhr Gottesdienst (Vikar Esche)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Kein Fahrdienst -

Montag, 24. Januar

20.00 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

Mittwoch, 26. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 27. Januar

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

Sonntag, 30. Januar - Septuagesimae

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Vikar Esche)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

Fahrdienst Gosbach: Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 23. Januar

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Donnerstag, 20. Januar

19.00 Uhr "Sich vor Selbstgerechtigkeit hüten und Demut schätzen."

19.45 Uhr "Wie sieht die Zukunft der Erde aus?"

Sonntag, 23. Januar

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Wie man im Dienste Gottes Freude finden kann"

Dienstag, 25. Januar

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Für die Kinder Sorge tragen"

Volksmision Geislingen e.V.

Hausbibelkreis Gosbach

Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15 in Gosbach, Tel. 07335/7307

Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (täglich neu !!!)

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 21.01., 19.30 Uhr: Der Kneippverein Bad Ditzenbach zeigt einen Film: "Der Wasserdoktor"
Ort: "Haus des Gastes"

Samstag, 22.01.: Faschingsball von "de Oihomische" in der Turnhalle Gosbach

Mittwoch, 26.01., 9.00 Uhr: Gesprächskreis: "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Wir sprechen aktuelle Themen und Probleme an, die uns bewegen. Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.

Marile Eckert

Ort: Fernsehraum "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,00 DM

ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte



Samstag, 05.02.: Faschingsball mit dem "Albland-Duo" im "Haus des Gastes"

Eintritt: 8,00 DM; Kartenvorverkauf im Verkehrsamt

Vorankündigung:

Sonntag, 30.01., 19.00 Uhr: Literarischer Abend: Poetisch-musikalische Reise der besonderen Art

Eine Mischung aus Bildern, Musik und Literatur. Zum Abschluß der Aquarellausstellung von Claudia Pohl liest der Schauspieler und Regisseur **Hans-Peter Bögel** verschiedene Novellen zum Thema: "Was ist nicht Spiel, das wir auf Erden treiben". Bögel ist ein brillanter Künstler des Worts, der mit seiner modulierenden Stimme seine Zuhörer gefangennimmt.

Der Abend wird musikalisch umrahmt von **Harald Immig** und **Claudia Pohl**.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 10,00 DM

KURSE

Gitarrenkurs VI

In Fortführung des Gelernten erlernen wir in diesem Kurs die Zupftechnik u.a.m. Zustiegemöglichkeit für Leute mit Vorkenntnissen.

Christine Pfeffer

Montags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 7. März 1994

10 Abende: 70,00 DM

Begrenzte Teilnehmerzahl; Voranmeldung erforderlich!

Gitarrenkurs XIV - Fortgeschrittene

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barré-Akkorde. Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik.

Christine Pfeffer

Montags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab 7. März 1994

10 Abende: 70,00 DM

Begrenzte Teilnehmerzahl; Voranmeldung erforderlich!

Naß-in-Naß-Malen

Wir erlernen mit Aquarellfarben die Naß-in-Naß-Technik

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Freitags, 9.00 - 10.30 Uhr, ab 3. Februar 1993

10 Vormittage: 60,00 DM

Begrenzte Teilnehmerzahl; Voranmeldung erforderlich!

In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/6 91 97

Wirbelsäulengymnastik (ersetzt keine Krankengymnastik)

Cornelia Baumgärtel; 8 Abende à 1 UE

60249 - Kurs I ab Dienstag, 18.01., 18.45 Uhr

60250 - Kurs II ab Dienstag, 18.01., 19.30 Uhr

60251 - Kurs III ab Dienstag, 18.01., 20.15 Uhr (für Männer)

Kursgebühr: DM 44.-- für 8 Termine, DM 55.-- für 10 Termine

Kurklinik Bad Ditzzenbach

Jazzgymnastik

Ute Lipke; 10 Abende à 1 Stunde

60154 - Kurs I ab Donnerstag, 27.01., 20.05 Uhr

10 Abende à 1 Stunde

Kursgebühr: DM 50.-- für 10 Termine

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

Fit mit Spaß

Sonja Kenel; 10 Vormittage à 1 Stunde

60150 - Kurs I ab Freitag, 14.01., 9.00 Uhr

60151 - Kurs II ab Freitag, 14.01., 10.00 Uhr

Kursgebühr: DM 50,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

Säuglingspflegekurs

Sonja Kenel; 9 Abende à 3 UE

Vorbereitung für die Klinik, Pflege, Ernährung und Entwicklung des Säuglings mit praktischen Übungen im Baden, Wickeln und der Nahrungszubereitung. Es ist ein Abend mit einem zuständigen Arzt im Krankenhaus Geislingen geplant, sowie ein Taufgespräch mit Marile Eckert. Auf Anregungen vorheriger Kursteilnehmer haben wir einen weiteren Termin eingeplant für die Zeit,

wenn das Kind da ist. Wir tauschen Erfahrungen aus und besprechen Probleme, die auftauchen.

30150 - Kurs I ab Mittwoch, 26.01., 19.30 Uhr

Termin: wenn das Baby da ist, 22.06., 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 112.-- für Paare, DM 73.-- für Einzelpersonen

"Haus des Gastes", Bastelraum

Geburtsvorbereitung/Schwangerschaftsgymnastik

Elisabeth Fink; 12 Abende à 1 Stunde

70151 - Kurs I ab Donnerstag, 20.01., 17.45 Uhr

70152 - Kurs II ab Donnerstag, 20.01., 19.00 Uhr

Kursgebühr: DM 114,- oder auf Rezept

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

Rückbildungsgymnastik - Spezialgymnastik für die Gesundheit der Frau

Ute Lipke; 8 Nachmittage à 1 UE

Ein Kurs zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und des Beckenbodens.

Angesprochen sind:

- Frauen, die viel stehen, sitzen oder schwer tragen müssen

- Frauen, die ein schwaches Bindegewebe, ein Hohlkreuz und/oder eine Gebärmutterensenkung haben

Mit dieser Gymnastik soll versucht werden, Stützmittel (Korsagen) oder Operationen entbehrlich zu machen.

70251 - Kurs I ab Mittwoch, 26.01., 14.30 Uhr

Kursgebühr: DM 48,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

00251 - Gesprächskreis: "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Marile Eckert

Wir besprechen aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen. Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.

Treffpunkt alle 14 Tage

Ab Mittwoch, 26.01., 9.00 Uhr

Unkostenbeitrag: DM 5.-- pro Vormittag

"Haus des Gastes", Fernsehraum

Konfirmation- und Kommunionkleiderverkauf mit Kinderfaschingskostümen und Umstandskleidung

im "Haus der Familie", Gutenbergstraße 9, Raum 1

Freitag, 28.01.

Annahme: 9.00 - 12.00 Uhr; Verkauf: 12.00 - 15.30 Uhr

Rückgabe: 15.30 - 16.30 Uhr

Kinderkleideraktion

im Martin-Luther-Haus, Steingrubestraße 4, Geislingen

An- und Verkauf nur sehr gut erhaltener Kinderkleidung für Frühjahr und Sommer, Puppenwagen, Dreiräder, Fahrräder etc. Schuhe werden nicht angenommen, ebenso keine Kinderwagen, Unterwäsche und Socken.

Montag, 14.03., Annahme: 9.00 - 12.00 u. 14.00 - 17.00 Uhr

Dienstag, 15.03., Verkauf: 9.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, 16.03., Verkauf: 9.00 - 12.00 Uhr

Am Nachmittag kein Verkauf - nur Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Kleidungsstücke von 14.00 - 18.00 Uhr. Rückgabe von Kleidungsstücken nur im Wert ab DM 5.--.

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Einladung zur Hauptversammlung am Freitag, 21.01.

Liebe Schützenkameraden, am Freitag, dem 21.01., findet um 20.00 Uhr unsere Hauptversammlung im Schützenhaus statt.



Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Begrüßung; Berichte - Vorstand, Schriftführer, Schießleiter, Jugendleiter, Kassier, Kassenprüfer; Wahlen - Vorstand, Schießleiter, Stellv. Schießleiter (KK, LG), Jugendleiter, Stellv. Jugendleiter, Schriftführer; Ehrungen; Verschiedenes, z.B. Anschaffung einer Uniform; Anträge.

Bitte erscheint recht zahlreich! Es gibt Spanferkel, von unserem Schützenkameraden Ali gestiftet!

Der Vorstand



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 27. Januar, um 13.30 Uhr am "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach zu einer Halbtageswanderung zur AV-Hütte. Führung: Wanderfreund Ferdinand Bauer. Gäste sind herzlich willkommen.

Jahreshauptversammlung 1994

Am Samstag, 29.01., halten wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach ab. Ich bitte unsere Wanderfreunde, sich recht zahlreich zu beteiligen. Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Rechners
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Bericht des Hüttenwartes
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Wanderwartes
8. Bericht des Wegwartes
9. Bericht des Naturschutzwartes
10. Bericht des Seniorenwartes
11. Bericht der Volkstanzgruppe
12. Verschiedenes
13. Entlastungen

Anschließend zeigt uns Wanderfreund Georg Wiedmann ein paar Dias.

Anträge und Vorschläge sind bis Freitag, 28.01.1994, an den Vorsitzenden Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, 73342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5700, einzureichen.

D. Hiesserer, 1. Vorsitzender

Kappenabend

Am Samstag, 05.02., findet im Café "Filsblick" bei der Resi ein närrischer Kappenabend der Ditzbacher Gesamtvereine statt. Beginn: 20.00 Uhr. Es spielt das Albland-Duo.

Eintrittskarten zum Preis von DM 8,- können bei Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, in Bad Ditzenbach abgeholt werden.

Alle närrischen Albvereiner sind dazu recht herzlich eingeladen.

Hellau - Hellau!

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Liebe Kneippfreunde!

Am Freitag, 21.01., zeigen wir den schönen Film "Der Wasserdoktor", das Leben von Sebastian Kneipp im "Haus des Gastes", Bad Ditzenbach. Beginn: 19.30 Uhr.

Alle Mitglieder, Freunde und Kurgäste sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Winterspaziergang mit Naturbetrachtung - mit Vorschau auf das Heilkräuterjahr 1994

mit Frau Hildegard J. Rosenberger, Heilpraktikerin, Kirchheim/Teck, am 12. Februar um 15.00 Uhr in Bad Ditzenbach. Treffpunkt vor der Kath. Kirche.

Wir fahren gemeinsam mit Pkws (Fußgänger steigen wie bisher

zu) auf die Schwäb. Alb. Bitte festes Schuhwerk anziehen. Anschließend Einkehr zum gemütlichen Gedankenaustausch. Rückkehr ca. 18.00 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zur Mitgliederversammlung des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Göppingen e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung des KOV findet am nächsten Samstag, dem 22.01.1994, im Saal des Gasthauses zum "Löwen" in Boll, Hauptstraße 46, statt. Beginn ist um 13.30 Uhr.

Neben der üblichen Tagesordnung mit den Berichten des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassiers, finden noch Wahlen und Ehrungen statt.

Des Weiteren wird Herr Krautter von der Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft in Stuttgart-Hohenheim einen Vortrag mit dem Titel "Nur noch einheimische Gehölze" abhalten. Der Referent möchte in seinem Vortrag mit kritischen Anmerkungen auf die von bestimmten Kreisen erhobenen Forderungen eingehen, nur noch einheimische Bäume und Sträucher zu pflanzen.

Parkmöglichkeiten bestehen in der Bahnhofsallee, entlang der Ortsdurchfahrt, sowie dem Rathaus.

Hiermit ergeht an alle Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins eine freundliche Einladung. Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach e.V.

Abteilung Turnen

Informationen zu unserem Vereins-Volleyballturnier im Januar 1994

Beim zweiten, von den Jedermannsturnen ausgerichteten Vereins-Volleyballturnier, haben sich folgende Plazierungen ergeben:

Platz 1: Turner 1; Platz 2: Turner 2; Platz 3: Tischtennis und Fußball 1.

Die Beteiligung war wieder sehr gut (10 Mannschaften waren dabei), der Einsatz sehenswert, zumal die Mannschaften technisch besser als im letzten Jahr spielten.

Das Verhalten untereinander und den Schiedsrichtern gegenüber gestaltete sich sehr fair.

Die Küche gab wieder ihr Bestes und Küchenchef Bernd Pulvermüller konnte am Abend voller Freude auf den Rest der wie Schnee dahingeschmolzenen belegten Wecken, Leberkäsebraten und Würstchen als auch Kuchen blicken. Seine Getränke fanden ebenso reißend Absatz - bei solch einem Einsatz und der guten Atmosphäre in der Halle kein Wunder.

Nächstes Jahr wollen wir dieses Turnier natürlich weiterführen. Die Multi-Vitamin-Spritze für unsere Frauen vom letzten Jahr hat ihre Wirkung nicht verfehlt. Deutlich technisch und taktisch verbessert zeigte sich die holde Weiblichkeit den Gegnern und dem verwöhnten Publikum. Die hohe Anzahl erkämpfter Punkte machte es deutlich. Lag es vielleicht auch ein wenig an ihrem Neuzugang? Mit dem erneuten Multi-Vitamin-Stoß werden wohl nächstes Jahr die ersten Gegner um ihre Platzierung fürchten müssen.

Das Finale wurde freundlicherweise von der Volleyball-Diva des Abends, der Göttin des Baggens und Pritschens in der Gosbacher Frauenmannschaft, gepfiffen und souverän gelenkt.

Die anschließend in der Halle stattfindende Siegerehrung wurde vom Präsidiumsmitglied Kurt Schweizer vorgenommen.

Ihr folgte ein gemütlicher Ausklang.

Die Turnierleitung

Spielturturnen Jungen (Kl. 3 - 5)

Dienstags 14.00 - 15.30 Uhr

Seit dem neuen Jahr haben wir dieses Angebot in unserem Sportverein. Welche Absichten werden damit verfolgt? Es ist ein Angebot für den Breitensport. Den Kindern soll der Sport



als sinnvolle Freizeitbetätigung nahegebracht werden, die Spaß macht und so zum ständigen Lebensbegleiter werden kann. Der Ablauf der Veranstaltung wird so aussehen, daß wir auf die "Großen Ballspiele" (Handball, Fußball, Volleyball, Basketball) zwar hinarbeiten, jedoch in der wärmeren Jahreszeit auch leichtathletische Akzente setzen wollen (Sprint, Weitsprung, Weitwurf, Hochsprung).

Den Kindern sollen so verschiedene Bewegungserfahrungen ermöglicht werden, die Spaß am Sporttreiben erzeugen. Es wäre schön, wenn interessierte Jungen aus allen Ortsteilen dazukämen.

Deswegen noch einmal der Hinweis auf die Übungsstunde: Dienstag 14.00 - 15.30 Uhr, Turnhalle Gosbach.

Wir freuen uns auf Euch.

gez.: Stang, Übungsleiter

Abteilung Mädchenturnen, 3. - 5. Klasse (Gosbach)

Wegen Nachmittagsunterrichtes einiger Mädchen verschieben wir die Turnstunde ab kommender Woche auf **dienstags (von 17.00 bis 18.00 Uhr)**. Vielen Dank der F-Jugend mit ihren Trainern, die mit uns ihre Hallenstunden getauscht hat!

Jugendleiterin

Abteilung Fußball

F-Jugend - Achtung!

Ab sofort neuer Trainingstag der F-Jugend. Wir trainieren jetzt **montags** von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle Gosbach.

Die Trainer



Kolpingsfamilie Gosbach

Ausschußsitzung

Am Montag, dem 24.01.94, findet eine Ausschußsitzung statt. Beginn: 20.00 Uhr bei Peter Treitlein.

Fasnetsball

Am Samstag, dem 12.02.94, findet unser Fasnetsball statt.

Beginn: 20.00 Uhr in der Turnhalle.

Für Stimmung sorgen die Original Filstalspatzen.

Skifreizeit

Wer zu unserer Skifreizeit in den Bregenzer Wald (18.03. - 21.03.94) mitkommen möchte, kann sich bei Ralf Buck, Mühlwiesenstraße 24, Gosbach, anmelden. Bei Anmeldung 50,- DM Vorauskasse.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Musiker- und Hasenball

Am **5. Februar** findet der diesjährige **Musiker- und Hasenball** statt. Beginn: 20.00 Uhr. Für Stimmung sorgt die Kapelle New Formation. Mit Showeinlagen.

Ausschußsitzung

Am 31. Januar findet um 19.30 Uhr im Proberaum eine Ausschußsitzung statt.

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Loidiga-Sitzung am Donnerstag, dem 10.02.94, in der Turnhalle in Gosbach. Beginn: 19.45 Uhr.

Wir laden schon heute zu unserer Loidiga-Sitzung die gesamte Einwohnerschaft herzlich ein. Als Gäste erwarten wir die Carnivalsgesellschaft "Grabbenhausen" (Herlikofen), die Faschingsabteilung des TV Altenstadt und die Donzdorfer Guggenmusik

("Nodabiagr). Die Stimmungskapelle "Spektrum" wird den Abend umrahmen.

Wir bieten auch dieses Jahr wieder ein unterhaltsames und humorvolles Programm.

Der Kartenvorverkauf findet in der Volksbank Gosbach während der üblichen Geschäftszeit ab Montag, dem 24. Januar 94, statt.

Eintrittspreis: 16,- DM Vorverkauf, 18,- DM Abendkasse.

An alle Aktiven!

Wie bereits bekannt, fahren wir am kommenden Sonntag, dem 23. Januar, mit dem Bus zum Umzug nach Herlikofen bei Schwäbisch Gmünd

Hinweis: Abfahrt pünktlich um 10.00 Uhr.

Es nehmen teil: Prinzessin Beate I. vom Tierstein mit Prinz Klaus I. vom Tierstein, Präsidium, Elferrat, Juniorengarde, Prinzengarde, Leimbergweibla, Tanzmariechen.

Für das Präsidium und Prinzenpaar findet um 11.00 Uhr ein Empfang statt. Für alle anderen sind im "Hirsch" in Herlikofen Plätze zum Mittagessen reserviert, anschließend gehen wir zur Umzugsaufstellung. Für unser Prinzenpaar wird ein "fahrbarer Untersatz" zur Verfügung gestellt.

Im Anschluß an den Umzug sind folgende Auftritte in der Gemeindehalle geplant: Prinzengarde (Gardetanz), Leimbergweibla, Tanzmariechen.

An die Eltern der Gardemädchen (Junioren- und Prinzengarde):

Für Mittagessen und Vesper ist gesorgt. Der Bus wird in Herlikofen um 18.00 Uhr abfahren. Ankunft in Gosbach am "Rad" ca. 19.00 Uhr.

Schon heute wünschen wir allen eine lustige Saison 1994.

Das Präsidium

"De Oihomische" e.V.

Nicht vergessen:

Am Samstag, dem 22.01.94, 19.61 Uhr, findet unser diesjähriger Fasnetsball in der Turnhalle in Gosbach statt. Die Kapelle "Spektrum" wird Sie musikalisch durch den Abend begleiten, außerdem erwarten Sie verschiedene Showeinlagen: Einlage der Oihomischen, Breithutgilde Gosbach, Prinzengarde Gosbach, Wiesensteiger Schallmaien.

Wir würden uns freuen, wenn Sie recht zahlreich erscheinen würden.

In diesem Sinne, ganz in unserem Motto "Jodlerball", ein Gruß an unsere Gäste: **"Holeraduliö...!"**

Schritfführer

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Musiker- und Hasenball

Am **5. Februar** findet der diesjährige **Musiker- und Hasenball** statt. Beginn: 20.00 Uhr. Für Stimmung sorgt die Kapelle New Formation. Mit Showeinlagen.

Ausschußsitzung

Am 31. Januar findet um 19.30 Uhr im Proberaum eine Ausschußsitzung statt.

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.

Loidiga-Sitzung am Donnerstag, dem 10.02.94, in der Turnhalle in Gosbach. Beginn: 19.45 Uhr.

Wir laden schon heute zu unserer Loidiga-Sitzung die gesamte Einwohnerschaft herzlich ein. Als Gäste erwarten wir die Carnivalsgesellschaft "Grabbenhausen" (Herlikofen), die Faschingsabteilung des TV Altenstadt und die Donzdorfer Guggenmusik

Berichtigung: Bei der Kreisgeflügelchau errang Manfred Schweizer für einen Go-Gunkei-Hahn (japanische Kampfhähne) die höchste Auszeichnung der Schau, die **Bundesmedaille**.

Kappenabend für Mitglieder am 28. Januar 1994, 19.30 Uhr, im TSV-Clubhaus.

Zu unserem **Hasenball** am 5. Februar 1994, zusammen mit dem Musikverein, darf ich die gesamte Einwohnerschaft schon heute recht herzlich einladen.

Generalversammlung am 15. Januar 1994

Der Vorstand gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr. Es standen dieses Jahr Neuwahlen an. Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Michael Eitel, 2. Vorsitzender Paul Göber, Kassier Willi Czeschner, Schritfführer Martha Alt, Jugendleiter Josef Stehle, Zuchtwart für Kaninchen Wendel Schneider, Zuchtwart für Geflügel Manfred Schweizer, Aktiver Beisitzer Egbert Eitel, Tätomeister Bernhard Alt.



Die harmonisch verlaufene Versammlung war gegen 22.30 Uhr zu Ende.

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!
Nächster Dienstabend : Donnerstag, 27. Januar, 20.00 Uhr
Die Themen: Die Versorgung von polytraumatisierten Verletzten

Malteser Hilfsdienst Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!
Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 20. Januar, um 20.00 Uhr im MHD-Raum.
Thema: San-Ausbildung.

Die Zugführung

Malteser Jugend Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Crusader!
Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 26. Januar, um 17.15 Uhr im BR im HdG.
Thema: Erste-Hilfe.

Das Leitungsteam

Kath. Bildungswerk Deggingen



GYMNASTIKKURSE

Nach den Weihnachtsferien beginnen wieder folgende Gymnastikkurse:

Gymnastik für Senioren
ab 24. Januar 1994, jeweils Montag um 18.00 Uhr
Leitung: Frau Hliva

Gymnastik für Frauen
ab 24. Januar 1994, jeweils Montag
um 19.00 Uhr für Gruppe 1 und um 20.00 Uhr für Gruppe 2.
Leitung: Frau Köhler

Gymnastik für Männer
ab 27. Januar 1994, jeweils Donnerstag um 20.00 Uhr
Leitung: Frau Buck

Die Kurse laufen bis zu den Sommerferien und umfassen 19 bzw. 18 Abende.
Alle Kurse finden in der Schulsporthalle statt.
Anmeldungen bitte jeweils bei Kursbeginn.

Wir laden hierzu alle Interessierten herzlich ein.

VdK - Ortsgruppe Deggingen



Die bisherige VdK-Geschäftsstelle, Eberhardstr. 7/1 in Göppingen, mußte auf Veranlassung der Wohnbau GmbH kurzfristig zum 31.10.1993 geräumt werden. Das hängt mit der Sanierung des Gebietes "Ziegelei", Ecke Lorcher- und Eberhardstraße Göppingen zusammen.

Die neue VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle befindet sich seit 1. November 1993 im Erdgeschoß des Gebäudes Pfarrstraße 28 in Göppingen und zwar in den Räumen des Bundes der Vertriebenen.

Das Gebäude **Pfarrstraße 28** ist das Eckhaus gegenüber Elektro-Speidel, etwa 40 Meter östlich vom Schloß (Amtsgericht und Finanzamt).

Sprechstunden wie bisher, jeden Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr. Bei Bedarf auch länger. Auf die in den Göppinger Kreisnachrichten und in der Geislinger Zeitung am 11. November 1993 erschienene Anzeige wird hingewiesen.

Ihr Ortsverband Deggingen

Interessant und informativ



CDU-Kreisverband Göppingen

Einladung

an alle Mitglieder im Kreisverband Göppingen zur Nominierung der Kandidaten für die Region Stuttgart

am Freitag, 21. Januar 1994, 19.00 Uhr
in der Gemeindehalle in Zell u.A.
(Halle ist bewirtschaftet).

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Vorstellung der Kandidaten
3. Wahl und Nominierung der Bewerber
4. Diskussion/Verschiedenes

Wir freuen uns über Ihren Besuch und grüßen Sie herzlich.

CDU-Kreisverband Göppingen
für alle Gemeindeverbände

Sprechstunde Bundestagsabgeordneter Klaus Riegert

Am Freitag, 28. Januar 1994, hält der Bundestagsabgeordnete **Klaus Riegert**, eine öffentliche Sprechstunde in Göppingen, CDU-Kreisgeschäftsstelle, Pfarrstr. 42, von 16.00 bis 18.00 Uhr ab.

CDU-Kreisverband

Für Schüler und Betriebe interessant:

Videofilm "Modern Wood - Schüler gründen einen Betrieb" kann bei der KKH ausgeliehen werden

Wie ein Produktionsbetrieb für kleinere Gebrauchsgegenstände aus Holz, dessen Mitarbeiter und Gesellschafter Schüler sind, gegründet und organisiert werden kann, das zeigt der von der Kaufmännischen Krankenkasse - KKH geförderte und in Zusammenarbeit mit dem Studienkreis Schule/Wirtschaft Nordrhein-Westfalen produzierte Videofilm "Modern Wood - Schüler gründen einen Betrieb". Der Film ist das Ergebnis eines Schulprojekts. Es wurde unter realen Bedingungen und in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern durchgeführt. Auf anschauliche Weise informiert der Film über die einzelnen Schritte bei der Betriebsgründung, über die Produktion und Festlegung von Werbe- und Verkaufsmaßnahmen, über die Arbeiten in der Buchhaltung, bei Rechnungsprüfung und -bezahlung sowie über die Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen. Vom XIV. Deutschen Industrie- und Wirtschaftsfilm-Forum wurde der Film mit einem Diplom und dem Prädikat "gut" ausgezeichnet.

Der Videofilm "Modern Wood - Schüler gründen einen Betrieb" ist besonders geeignet für den Einsatz in Schulen - im Fächerbereich Arbeit, Wirtschaft und Technik der Klassen 9 und 10 -, bei der Lehrerfortbildung sowie der innerbetrieblichen Ausbildung in Firmen. Das Medienpaket, das neben dem 22minütigen Film (Video VHS) auch ein Begleitheft für die Lehr- und Ausbildungskräfte enthält, kann leihweise kostenfrei in den KKH-Geschäftsstellen überall im Bundesgebiet angefordert werden.

Trotz der neuen Chipkarte: Überweisung wie bisher

Die Einführung der neuen Versichertenkarte zum 1. Januar hat zu zahlreichen Anfragen bei den Krankenkassen geführt. Wie mitgeteilt wird, lautet die häufigste Frage, ob man trotz Chipkarte auch künftig eine Überweisung brauche. Am Überweisungsverfahren habe sich nichts geändert. Grundsätzlich müsse sich der Patient wie bisher vom Haus- zum Facharzt überweisen lassen. Dies gewährleiste, daß alle wichtigen Informationen beim Hausarzt zusammenliefen. Bei bestimmten Fachärzten, wie den Frauen- oder Augenärzten, sei der direkte Weg aber durchaus sinnvoll.

Neue Gesundheitskurse bei der Barmer

Wer zum Jahresbeginn 1994 etwas für seine Gesundheit tun will, kann sich ab sofort zu den neuen Gesundheitskursen der BARMER anmelden. Dabei wird sicher für jeden etwas geboten; so stehen z.B. Wirbelsäulengymnastik, Fitneßgymnastik, Autogens Training, Haltungsturnen für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, Orthopädische Rückenschule und eine Spezialgymnastik für Osteoporosepatienten auf unserem Programm.

Anmelden und mitmachen kann jeder - auch Nichtmitglieder -, wobei die Kurse für Mitglieder der Barmer kostenlos sind. Sämtliche Kurse finden im Reha-, Sport- und Fitneßpark in der Richthofenstraße, Geislingen statt.

Nähere Informationen erteilen Ihnen gerne die Mitarbeiter der BARMER unter der Rufnummer 07331/41095.

Auch Anmeldungen können unter dieser Telefonnummer ab sofort erfolgen.

Privat verkauft in Leonberg schöne, sonnige

2¹/₂-Zimmer-Wohnung

im Hochhaus. Bj. 1976, 64 m², Küche mit Eßecke, Bad mit WC, zentral gelegen, gut ausgestattet; EB-Küche, Süd-Balkon, TG-Box, Keller, Hausmeister-Service. Kurzfristig freierwerbend,
VB 280.000 DM. Telefon: 07 162 / 26583

Suche 2-Familien-Haus oder Bauplatz

für 2-Familienhaus in Bad Ditzgenbach.

Telefon: 07 164 / 2270

Wohnen in Göppingen muß nicht teuer sein. Für eine 3-Zimmer-Wohnung sollten Sie nicht mehr 237.500,- DM bezahlen. Erst recht nicht, wenn sie weniger als 75 m² hat und sich nicht in Stadt-Zentrumsnähe befindet.

Unser Angebot also:

3 Zimmer, 75 m², renoviert, frei = DM 237.500,-
oder 2 Zimmer, 35 m² mit Garten = DM 138.000,-

Keine Maklergebühr

Sennert & Heller Immobilien, ☎ 0711 / 248133-35

Musikunterricht an den Instrumenten: Klavier, Orgel, Keyboard, Akkordeon und Gitarre!

Mit großer Erfahrung und Einfühlungsvermögen unterrichten wir Kinder ab 4 Jahren, Jugendliche und Erwachsene.

Hausunterricht ist möglich!

AZM-MUSIKSTUDIO H.G. POHL

Schönblickstraße 31 · 73326 Deggingen

Telefon: 0 73 34 / 88 44

Junge Mutter, berufstätig, in guter Stellung,
sucht bis spätestens Mitte 1994

3-Zimmer-Wohnung

mit Balkon oder Terrasse in Gosbach

Telefon: 07335 / 2907 ab 16.00 Uhr

Garage bzw. überdachter Abstellplatz

in Gosbach zu mieten oder kaufen
gesucht.

Telefon: 0 73 35 / 76 12

*Deine Blutspende
rettet Leben!*

ÄPFEL-BIRNEN-KARTOFFELVERKAUF!

Am Dienstag, dem 25.1.1994. Frisch und preiswert vom Bodensee
Jonagold, Idared, Boskoop, Gloster, Delicious, Cox Orange
Hkl. I oder II, Kilopreis 1.70, 10 kg 17,-, 25 kg 25.-
Elstar Hkl. I oder II Kilopreis 2.-, 10 kg 20.-, 15 kg 30.-
Birnen: Alexander Lucas Hkl. I Kilopreis 1.70, 5 kg 8.50
Kartoffeln: „Agria“ Hkl. I, vorw. festk. Kilopreis .56 12,5 kg 7.-
Zwiebeln Hkl. II Kilopreis 1.-, 5 kg 5.-

15.15 Uhr, Bad Ditzgenbach am Rathaus
I. Pfefferle, Kürnbacher Str. 5, 75056 Sulzfeld

§-AKTUELL

Jeden Monat Spitzengewinne

PS* SPAREN UND GEWINNEN

Bei der Ziehung am

13. Januar 1994

für den Sparmonat Dezember '93

fiel ein Gewinn von

5000 DM

nach Bad Ditzgenbach.

Wir gratulieren dem Gewinner.

Wenn's um Geld geht

Kreissparkasse



Elektrosmog

Wie gefährlich sind elektromagnetische Felder ?

Kaum eine Woche vergeht, in der die Medien nicht über "Elektrosmog" berichten. Während die eine Seite fest davon überzeugt ist, daß elektrische und magnetische Felder krebserzeugende Wirkung haben, ist die andere Seite unermüdlich dabei zu beteuern, daß es für eine derartige Annahme keine Belege gebe.

Die Ahlbom-Studie

Besondere Aufmerksamkeit findet in diesem Zusammenhang eine im Herbst 1992 veröffentlichte Studie aus Schweden, die auf einen möglichen direkten Zusammenhang zwischen elektromagnetischer Strahlung und Krebserkrankungen aufmerksam gemacht hat.

Die "Ahlbom"-Studie will herausgefunden haben, daß Kinder unter 15 Jahren 2,7 mal häufiger an Leukämie erkranken, wenn sie auf Dauer Magnetfelder stärker als 0,2 Mikrotesla ausgesetzt waren, im Vergleich zu Kindern, die ohne Strahlenbelastung aufwuchsen. Bei einer magnetischen Belastung von über 0,3 Mikrotesla soll das Risiko bereits auf den Faktor 3,8 ansteigen. Auf ganz Schweden übertragen, würde dies in jedem Jahr "3,5 neue Leukämie-Erkrankungen bei Kindern pro Jahr bedeuten". Diese Quote, so meinen Kritiker der Studie, sei jedoch so gering, daß sich daraus keine statistisch gesicherten Resultate ableiten ließe. Ahlbom hatte über einen Zeitraum von 25 Jahren den Krankheitsverlauf von rund 500.000 Menschen untersucht, die in einem Korridor von 300 Meter unterhalb von Hochspannungsleitungen lebten.

Der Streit um diese Untersuchung geht inzwischen soweit, daß Gegengutachten angefertigt wurden, die Ahlbom konzeptionelle Mängel und Fehler bei der Auswertung vorwerfen und die Behauptung aufstellen, eine krebserzeugende Wirkung von Hochspannungsleitungen sei damit nicht nachzuweisen.

Grenzwerte

Für elektromagnetische Felder sind ganz unterschiedliche Grenzwerte und Grenzwertempfehlungen in der Diskussion. Einerseits wird unterschieden zwischen Sicherheits- und Vorsorgegrenzwerten, andererseits zwischen Dauer- und Kurzzeitexposition. Sicherheitsgrenzwerte gelten für "Personengruppen, die sich aus beruflichen Gründen im Bereich elektromagnetischer Felder aufhalten". Als Vorsorgegrenzwerte gelten laut DIN-VDE-Vorschrift von 1989 für magnetische Felder 400 Mikrotesla (elektrisches Feld: 7kV/m) bei dauerhafter Belastung und 1000 Mikrotesla (elektrisches Feld: 10 kV/m) bei Kurzzeitbelastungen.

Elektrische Felder von Haushaltsgeräten in Volt/Meter

	Geräteoberfläche	Gebrauchsdistanz
Rasierapparat	100 V/m	100 V/m
Haarfön	50 V/m	30 V/m
Fernseher	50 V/m	
Heizdecke	500 V/m	500 V/m
Elektroherd	8 V/m	3 V/m

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) setzt die entsprechenden Werte für die Dauerbelastung mit 100 Mikrotesla (5kV/m) erheblich niedriger an.

Magnetische Feldstärke von Elektrogeräten an der Geräteoberfläche in Mikrotesla:

Kühlschrank:	0,1 - 1 μ T
Bügelisen, Küchenlampe, Plattenspieler, Spülmaschine, Waschmaschine, elektrische Fußbodenheizung, Nachtspeicherheizung	1 - 10 μ T
Heizkissen, SW-Fernseher, Staubsauger, Toaster, Waschetrockner	10 - 100 μ T
Bohrmaschine, Farbfernseher, Handmixer, Heizlüfter, Schleifgeräte	100 - 500 μ T
Büchsenöffner, Elektroherd, LötKolben (140W), Rasierapparat, Tischlampe	500 - 1.000 μ T
Haarfön, LötKolben (325W)	1.000 - 2.500 μ T

Hochfrequenzstrahlung

Genauso umstritten wie die Auswirkungen niederfrequenter Felder, sind die Folgen von Hochfrequenzfeldern zum Beispiel von Rundfunk- und Fernsehsendern, Radaranlagen, Mikrowellengeräten und Mobilfunksendern auf die Gesundheit. Anerkannt sind hier besonders die thermischen Effekte. In der unmittelbaren Umgebung von Radaranlagen oder starken Sendern sind bereits viele Soldaten ums Leben gekommen. In abgeschwächter Form kommen solche Mikrowellen auch aus Mobilfunktelefonen oder Funkstationen. Erst als neuere Forschungsergebnisse den Beweis erbrachten, daß eine unmittelbar am Hörer angebrachte Antenne im Gehirn gefährliche "hot spots" entstehen läßt, hat die Post Empfehlungen für die Hersteller von Mobiltelefonen herausgebracht, die bei leistungsfähigen Geräten einen Abstand von einem halben Meter zur Antenne vorschreiben. Über andere Einwirkungen von Kurz- und Mikrowellen bestehen derzeit nur spärliche Kenntnisse.

So können Sie sich vor den Einwirkungen elektromagnetischer Strahlung schützen:

- Entfernen Sie alle überflüssigen netzbetriebene Elektrogeräte und Kabel aus Ihrem Schlafraum. Schlafen Sie in mindestens einem Meter Abstand vor solchen Geräten. Zwei Meter Abstand sollten Sie zu Sicherungskästen, Speicherheizungen, Klimaanlage, Heizgeräten und Fernseher halten.
- Mit Netzfreischaltern können Sie Schlafräume und sonstige Ruhezone ganz vom Stromnetz abkoppeln, wenn dort vorübergehend keine Elektroeinrichtungen benötigt werden.
- Achten Sie beim Kauf auf dreipolige geerdete Zuleitungen mit Schukosteckern, verzichten Sie auf "Euro-Flachstecker" oder erden Sie die Geräte nachträglich. Bei geerdeten Geräten treten wesentlich geringere elektrische Felder auf.
- Verzichten Sie auf Heizdecken und -kissen.
- Kaufen Sie nur strahlungsarme Computerbildschirme.
- Halten Sie sich möglichst Hochspannungsleitungen und Bahnstromanlagen, Magnetschwebebahnen und Transformatorhäuschen vom Leibe. Auch Mikrowellenherde, Auto- und Funktelefone, Walkie-Talkies und schnurlose Telefone sowie drahtlos arbeitende, "mobile Babysitter" können elektrische Felder erzeugen.

Literatur:

- Öko-Test, Heft 12/1992
- Stromthemen, Nr. 8/1993
- New Scientist, Nr. 1845

PEUGEOT

DAS SONDERMODELL PEUGEOT 106 KID.

DIE JEANS AUF RÄDERN.



Angucken, reinsetzen, abfahren. Der neue PEUGEOT 106 KID. Sitze und Türverkleidung aus coolem Jeansstoff. Poppige Zierstreifen und tolle Radkappen. In Weiß, Granada-Rot, Miami-Blau* oder Schwarz*. Als Drei- oder Fünftürer* Mit flotten 33 kW (45 PS). Nix wie rein in diese Jeans!

*gegen Aufpreis

Unser Finanzierungsangebot für den PEUGEOT 106 KID
Dreitur, 4-Gang-Getriebe
Monatliche Rate DM 199,- Anzahlung DM 5.862,-
Laufzeit 60 Monate Effektiver Jahreszins 6,9%
Ein Angebot der PEUGEOT Bank

Autohaus

STEMMLE

Peugeot-Vertragshändler

Robert-Bosch-Str. 2 · 73337 Bad Überkingen-Hausen
Telefon (0 73 34) 66 21 · Fax (0 73 34) 38 78

E.DOLL
HEIZUNGEN

ERICH DOLL
☎ 07334/8594
Dürrenalweg 22
73326 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Radiatorenheizungen
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen

ANZEIGEN-ANNAHME:

Telefon: 0 71 61 / 3 20 19
Telefax: 0 71 61 / 3 46 94

TAGESMUTTI

betreut Kinder, halb- oder ganztags, aber auch stundenweise.

Telefon: 0 73 35 / 76 80

Wohn- und Geschäftshaus Deggingen, Hirschplatz
18.Wohneinheiten • 3 Ladeneinheiten (frei einteilbar)

Fertigstellung Sommer 1995



Beratung und Verkauf:

RENOVIERUNGSGESELLSCHAFT MBH • ROHBAU • UMBAU • BAUBETREUUNG

Die Hausfreunde

Schillerplatz 9 · 73033 Göppingen
Telefon 07161/79095
Telefax 07161/78922

